

Covid 19 - eine Waffe der 4. industriellen Revolution?

By [Prof. Claudia von Werlhof](#)

Global Research, June 24, 2022

Theme: [Intelligence](#)

All Global Research articles can be read in 51 languages by activating the “Translate Website” drop down menu on the top banner of our home page (Desktop version).

To receive Global Research’s Daily Newsletter (selected articles), [click here](#).

Visit and follow us on [Instagram](#), [Twitter](#) and [Facebook](#). Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Covid 19 ist keine Krankheit, sondern eine Waffe, mit der die erneute Auslösung der sogenannten „Vorerkrankungen“ der je betroffenen Person mittels einer unbekanntem Technik sowie oft eine Beschädigung der Lunge, des Gehirns oder eines anderen Organs erfolgen. Wie diese Waffe beschaffen ist, in den Körper kommt, ob sie dort bleibt, ob und wie sie wieder entfernt werden kann, und was ihre eigentliche, womöglich längerfristige Aufgabe ist, ist unbekannt.

Die Tatsache, dass das neue Corona-Virus nicht nachgewiesen wurde, sollte also nicht weiter dazu verleiten anzunehmen, es gäbe mit der sog. Covid 19 „Erkrankung“ kein Problem.

Covid fühlt sich so an als ob:

Ein Programm in deinem Körper abgespult wird.

1. Es beginnt z.B. mit einer Art Mind Control und zwar der Zerstörung der psychischen Kraft zusammen mit der physischen und der Durchsetzung einer selbstmordnahen Gleichgültigkeit dem Leben, auch dem eigenen, gegenüber. Es geschieht eine extreme Schwächung auf allen Ebenen und das Eintreten des Gegenteils jeder Lebensfreude, ein elendes Gefühl des Endes, das sich in dir ausbreitet. Das dauert die ersten 4 Tage, ca. Frage: Hat das etwa mit einer Lungenschwächung zu tun, die u.U. auch ohne Vorerkrankung der Lunge stattfindet? (Zusammenhang Lunge und Trauer)
2. Innerhalb des Körpers wird der Reihe nach an Schwachstellen angedockt, als ob ein Software- Programm abläuft, das alle Organe, Körperteile, ja die Knochen betreffen kann und das ganze Leben, bis hinunter zur Geburt streift, und natürlich bei jedem anders ist. Das verursacht Fieber und zum Teil große und langanhaltende Schmerzen. Es weckt sog. Vorerkrankungen, von denen wir nicht immer etwas wissen. Sie werden zum Teil wieder aktiviert, als hätte es keine Heilung gegeben und als hätte es die Heilerinnerung des Leibes nicht gegeben.

Die Weisheit des Leibes wird ausgeschaltet. Alle alten Krankheiten, Verletzungen und sogar unbekannte Traumata können wieder auftauchen. Dieser Prozess dauert ca. 4 Tage, wobei die meisten Beschwerden dann abklingen und nur die hartnäckigsten übrigbleiben.

Inwieweit die Lunge oder das Gehirn ein besonderes Angriffsziel sind, und in welchen Formen, ist zu fragen. Da die Älteren automatisch mehr „Vorerkrankungen“ haben, sind sie gefährdeter – „vulnerabler“ – und könnten damit eher auch im Krankenhaus landen. Kinder dagegen bekommen Covid selten, weil sie meist noch keine nennenswerten Vorerkrankungen haben, oder weisen eben solche Effekte auf, die zusätzlich produziert werden.

In der Klinik sterben die an sich selbst Erkrankten dann „an und mit Corona“, d.h. also an und mit den durch die Covid-Waffe unter anderen ausgelösten Vorerkrankungen, nebst der Art der dortigen Behandlung, insbesondere der Lunge. So erklärt sich die neue Sprache, die darum herum verwendet wird.

Es sind daher gerade die diversen Formen der Lungen- und anderer Organerkrankungen zu untersuchen, die nicht unbedingt mit Vorerkrankungen zu tun haben. Vaskuläre Erkrankungen, Sauerstoffmangel usw. Bisher werden diese in den Kliniken aber auf die gleiche Weise behandelt bis zur Intubation und dem Erstickungstod. Warum? (WHO-Patent)

3. Am 5. Tag ist auf diese Weise wohl kaum jemand bereits „negativ“ und kann sich freitesten, falls er wirklich von Covid angegriffen wurde und nicht nur eine Grippe hatte. Es muss im Gegenteil damit gerechnet werden, dass das Programm im Körper, also eine Art programmierte Nanomaschine, weiterhin da ist und erneut eingesetzt werden kann. Diese Maschine muß eine Kombination aus Nano-, KI- und eventueller Bio- sowie EM-Technik sein, jedenfalls ein Spitzenprodukt der 4. industriellen Revolution im Bereich der Mikrotechnologien, die den anerkannten Zweck haben, den Menschen und seinen Körper zu verändern. Es ist ein 1. Schritt zum Transhumanismus.
4. Hierbei geht es also nicht (nur) um Spike-Proteine oder eine Vergiftung, etwa auch mit Schlangengift. Sondern es handelt sich um einen technologischen Angriff mit einer „Bio“-Waffe in dem Sinne, dass sie u.a. die Biologie des Körpers angreift, als sei er maschinelle Hard- und Software (Psyche), und in seine je spezifischen Komponenten zerlegt, also mortifiziert, dort, wo es schon mal ein Problem/Verletzung/Wunde/Krankheit gegeben hat, bei Älteren also mehr. Die Mobilisierung von Vorerkrankungen verdeckt dann auch die Gemeinsamkeiten sowie zusätzlichen Effekte/Zerstörungen, die sich u.a. in „Long Covid“ äußern.

D.h., Covid ist insofern keine eigene Krankheit, als sie die durchgemachten Krankheiten des Jeweiligen zwangsweise wieder hervorholt, als hätte es keine Heilungen gegeben. Der Körper wird also gezwungen, sich noch einmal mit alten Erkrankungen auseinanderzusetzen, als hätte er das nicht schon erfolgreich getan. Sein Heilgedächtnis wird dabei entfernt und erst einmal gelöscht.

Aber Covid bewirkt eventuell neue Erkrankungen darüber hinaus und sogar auf Dauer, hat also noch andere „Aufgaben“ zu erfüllen bzw. solche, um die es eigentlich geht.

Ohne ein gutes Immunsystem kann der Körper diesen überfallsartigen Angriff nicht

bewältigen. Daher ist es zentral, sofort die richtigen Mittel einzunehmen, wenn die Symptome einsetzen. Die Frage bleibt, was mit dem Fremdkörper in den Covid-Patienten auf die Dauer passiert, und ob er „ausleitbar“ ist, oder ob er von außen später wieder „angeworfen“ werden kann, z.B. bei 5G Einschaltung (EM).

Covid ist eine Verhöhnung sondergleichen. Denn jeder „erkrankt“ zunächst an seinen eigenen Krankheiten. Er ist dadurch an allem selbst „schuld“. Welch eine Moral! Das verdeckt die eigentlichen Schäden/Veränderungen, die mit dieser Waffe eingeleitet werden (sollen).

5. Ein Beweis, dass es so ist, ist derzeit seitens der Betroffenen nicht möglich. Daher gilt es zunächst Erfahrungen zu sammeln und zu sichten, die ja bei jedem anders sind. Da das neue Corona Virus nicht bewiesen- „isoliert“ -wurde, denken die meisten, es gäbe auch keine Krankheit bzw. nur „leichte“ Verläufe. Das Gegenteil ist der Fall.
6. Was auch zu geschehen hätte, ist ein Vergleich mit Impf-Wirkungen und -substanzen. Ist Covid bereits eine Vorform der Impfung oder etwas anderes?

Die Impfung beginnt oft mit einer Euphorie danach... Geimpfte sind zu befragen. Inwiefern ist es das Gegenteil zu Covid oder ähnelt sich? Vergleich der angewandten Technik. Vergleich der resultierenden Erkrankungen. Bei der Impfung sind es neue, bei Covid oft erst einmal alte.

7. Es sind die Resultate der ersten irreversiblen globalen Menschenversuche mit Produkten der 4. industriellen Revolution im Bereich alchemistischer Mikrotechnologien, die mortifizieren und neu zusammensetzen zum Kranken, Toten oder Transhumanen....

*

Note to readers: Please click the share buttons above or below. Follow us on Instagram, Twitter and Facebook. Feel free to repost and share widely Global Research articles.

Dr. Claudia von Werlhof is Prof. Emerita of Political Science and Women's Studies at the University of Innsbruck in Austria. She is the author of many books and has worked hard to make Rosalie Bertell's important book *Planet Earth: The Latest Weapon of War on Geoengineering* available in German, Spanish, Italian, French and English again. Claudia was the founder of the Planetary Movement for Mother Earth (PMME) in 2010.

She is a Research Associate of the Centre for Research on Globalization (CRG).

Featured image is from Zero Hedge

The original source of this article is Global Research
Copyright © [Prof. Claudia von Werlhof](#), Global Research, 2022

[Comment on Global Research Articles on our Facebook page](#)

[Become a Member of Global Research](#)

Articles by: **Prof. Claudia von Werlhof**

Disclaimer: The contents of this article are of sole responsibility of the author(s). The Centre for Research on Globalization will not be responsible for any inaccurate or incorrect statement in this article. The Centre of Research on Globalization grants permission to cross-post Global Research articles on community internet sites as long the source and copyright are acknowledged together with a hyperlink to the original Global Research article. For publication of Global Research articles in print or other forms including commercial internet sites, contact: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca contains copyrighted material the use of which has not always been specifically authorized by the copyright owner. We are making such material available to our readers under the provisions of "fair use" in an effort to advance a better understanding of political, economic and social issues. The material on this site is distributed without profit to those who have expressed a prior interest in receiving it for research and educational purposes. If you wish to use copyrighted material for purposes other than "fair use" you must request permission from the copyright owner.

For media inquiries: publications@globalresearch.ca